

## PRESSEMITTEILUNG

### SES VERZEICHNET 2008 WEITERES SOLIDES WACHSTUM

Luxemburg, 13. Februar 2009 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris and Luxemburger Börse: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das zum 31.12. 2008 endende Geschäftsjahr vor.

#### FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Die wiederkehrenden<sup>1</sup> Umsatzerlöse stiegen um 6,0% auf 1 620,1 Millionen EUR
  - Der berichtete Umsatzerlös stieg um 1,2% auf 1 630,3 Millionen EUR
- Das wiederkehrende EBITDA (Recurring EBITDA) lag mit 1 136,4 Millionen EUR 4,8% über dem Ergebnis 2007.
  - Das berichtete EBITDA in Höhe von 1 100,0 Millionen EUR fiel gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert aus, obwohl es durch diverse einmalige Restrukturierungskosten belastet wurde.
- EBITDA-Marge des Infrastruktur-Geschäfts weiterhin auf industrieweit führendem Niveau von 81,6%
- Der Betriebsgewinn stieg gegenüber 2007 um 2,0% auf 625,1 Millionen EUR
  - Vor Restrukturierungskosten und beschleunigten Abschreibungen in Höhe von 49,9 Millionen EUR belief sich der Betriebsgewinn auf insgesamt 675,0 Millionen EUR
- Der Gewinn je Aktie (EPS) verbesserte sich auf EUR 0,98 (2007: EUR 0,91)
- Die Nettoverschuldung der Gruppe im Verhältnis zum EBITDA beläuft sich auf einem Faktor von 3,16, was die soliden Kreditfundamentaldaten von SES illustriert.
- Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung eine 10%-ige Anhebung der Dividende auf EUR 0,66 /je Aktie vor
- Die Transponder-Nutzungsrate verbesserte sich auf 79,0%, auf einer gegenüber 2007 erhöhten Basis von insgesamt 1 082 kommerziell verfügbaren Transpondern
- Der Auftragsbestand blieb mit 5,8 Milliarden EUR stabil.

Romain Bausch, Vorsitzender und & CEO von SES, kommentiert wie folgt:

---

<sup>1</sup> Der Begriff „Recurring“ (wiederkehrend) entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatz/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis und unter Ausschluss der Umsatz-/ oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

"SES verzeichnete im Geschäftsjahr eine erfreuliche Geschäftsentwicklung und konnte sich in einem herausfordernden Umfeld erfolgreich behaupten. Die Ergebnisse, die wir heute vorlegen, liegen unter Berücksichtigung der einmaligen Restrukturierungskosten wie z. B. für die Einstellung von IP-PRIME sowie der beschleunigten Abschreibungen für ASTRA 5A im Rahmen unserer Vorgaben. Der Kerngeschäftsbereich Videodienste wurde weiter ausgebaut. Dieser zeichnet sich durch den Abschluss langfristiger Verträge mit unseren Kunden aus, für die ununterbrochene Satellitenkapazität von wesentlicher Bedeutung für ihr Geschäft ist. Dies kann ebenfalls an den kräftigen Fundamentaldaten unseres Geschäfts abgelesen werden.

"Im Verlauf des Geschäftsjahres konnte SES umfangreiche Finanzierungslinien bis Mitte 2010 sichern und behielt ihr Investment Grade-Rating BBB. Wir rechnen damit, dass unser Wachstum auch im Geschäftsjahr 2009 anhalten wird. Unter Annahme eines durchschnittlichen Wechselkurses von 1,30 USD/EUR erwarten wir eine Zunahme unseres Gesamtumsatzes um mehr als 7%, die der erwarteten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über 5% während den nächsten drei Jahren zugrunde liegt. Wir erwarten ausserdem eine zweistellige Zuwachsrate für das berichtete EBITDA. Im Anschluss an den erfolgreichen Start des Satellite NSS-9 haben wir weitere zwei Starts für dieses Jahr geplant. Zusammen mit den neun Satelliten, die sich derzeit im Bau befinden, werden sie die verfügbare Satellitenkapazität um 25% erweitern. Dies untermauert unsere Zuversicht, dass unser robuster Cash-Flow und unser Investitionsprogramm es uns erlauben werden, unsere führende Marktposition weiter auszubauen."

#### Überblick über die finanzielle Entwicklung

Dank des robusten Geschäftsmodells und der günstigen Positionierung auf ihren Kernmärkten konnte SES im Jahre 2008 ungeachtet der weltweiten Turbulenzen an den Märkten die gesetzten finanziellen und operativen Ziele erreichen. Das Kerngeschäft der Satelliten-Infrastruktur bildete im Berichtsjahr den Sockel für das Wachstum von SES. Der erfreuliche Beitrag des Geschäftsbereichs Dienstleistungen gab der Dynamik weiteren Auftrieb. Der Kerngeschäftsbereich Infrastruktur orientiert sich nach wie vor sehr stark an der Bereitstellung von Kapazitäten für die Videoübertragung in wichtigen Märkten. Dieser Bereich zeichnet sich vor allem durch den Abschluss langfristiger Verträge mit großen öffentlichen und privaten Sendeanstalten aus. SES setzt unverändert ihr Investitionsprogramm fort, um in den von ihr abgedeckten Märkten Wachstumsmöglichkeiten zu erschließen und zu nutzen.

Zum 31. Dezember 2008 blieb der völlig abgesicherte Auftragsbestand von künftigen vertraglich vereinbarten Umsatzerlösen mit EUR 5,8 Milliarden nahezu stabil, wobei die Neuvertragsabschlüsse die im Jahresverlauf 2008 anerkannten Umsatzerlöse ausgleichen konnten. Die Qualität der Kundenbasis von SES ist nach wie vor ausgezeichnet und die weltweite Konjunkturabschwächung hat diesbezüglich noch keine Auswirkungen gezeigt.

Im Geschäftsjahr 2008 konnten sämtliche Geschäftsbereiche der Gruppe SES mit Wachstum aufwarten. Der Konzernbetriebsgewinn stieg gegenüber 2007 um 1,2% auf 1 630,3 Millionen EUR. Unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen und nach Eliminierung einmaliger Vorgänge ergibt sich ein Anstieg des wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzes des Konzerns von 6%.

Das EBITDA der Gruppe verbesserte sich um 0,9 % auf 1 100,0 Millionen EUR. Auf wiederkehrender Basis stieg das EBITDA um 4,8% auf 1 136,4 Millionen EUR, woran die robuste Entwicklung des Geschäftsjahres abzulesen ist. Die Differenzen zwischen den „berichteten“ und „wiederkehrenden“ EBITDA-Zahlen ist im Wesentlichen auf einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung von IP-PRIME sowie mit der Entwicklung des USD-Wechselkurses zurück zu führen.

Der Nettogewinn beläuft sich auf 387,5 Millionen EUR. Dieses Ergebnis wurde durch Restrukturierungskosten und die beschleunigte Abschreibung des ASTRA 5A-Satelliten

verwässert. Der Gewinn je Aktie verbesserte sich unter dem positiven Einfluss der im Jahresverlauf erfolgten Aktienrückkaufmaßnahmen auf EUR 0,98.

SES erfreut sich einer robusten finanziellen Situation und verfügt über ein gutes Liquiditätsniveau. Im Jahresverlauf zahlte SES insgesamt 543,7 Millionen EUR an Schulden zurück. Gleichzeitig konnte die Gruppe dank ihres guten Ratings in den Kreditmärkten zu günstigen Zinssätzen 850 Millionen EUR neue Kredite aufnehmen. So gewährte die Europäische Investitionsbank noch vor Ende 2008 eine Kreditfazilität in Höhe von 200 Millionen EUR, die im ersten Quartal 2009 abgeschlossen werden dürfte. Die Refinanzierung von SES ist bis Mitte 2010 gesichert. Die Gruppe nutzt weiterhin zahlreiche Möglichkeiten, um ihre Refinanzierungsbasis zu diversifizieren und die Laufzeitstruktur ihrer Verschuldung weiter zu verbessern.

Im Jahresverlauf entwickelte SES ihren finanziellen Leverage beim Verhältnis der Nettoverschuldung zum EBITDA vom 2,95-fachen Ende 2007 auf das 3,16-fache Ende 2008, und bewegt sich damit innerhalb der strategischen Finanzzielvorgaben.

SES schlägt der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2008 in Höhe von EUR 0,66 je A-Aktie vor, im Einklang mit der progressiven Dividendenpolitik. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung vom 2. April 2009 erfolgt die Auszahlung der Dividende am 22. April 2009.

#### Überblick über die Geschäftsentwicklung

Die Anzahl der kommerziell genutzten Transponder stieg um 3,9% von insgesamt 821 (30. September 2008) auf 855 Transponder (31. Dezember 2008). Dies entspricht einer Nutzungsrate von 79,0%. Im Geschäftsjahr konnten Nutzungsverträge über insgesamt 51 zusätzliche Transponder geschlossen werden. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 6,6%.

Im Jahresverlauf 2008 startete SES erfolgreich drei Satelliten: AMC-21, ASTRA 1M und Ciel-2 (an dem SES zu 70% beteiligt ist).

Anfang 2008 nahm der SIRIUS-4 Satellit, der im November 2007 ins Weltall gestartet ist, seinen kommerziellen Betrieb auf. SIRIUS-4 hat die Übertragungsdienste von SIRIUS-2 und SIRIUS-3 auf der Orbitalposition 5 Grad Ost übernommen und deckt Märkte in Skandinavien, Mittel- und Osteuropa sowie Afrika ab. Der in ASTRA 5A umbenannte SIRIUS-2 Satellit nahm auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost den kommerziellen Betrieb auf. Im Oktober 2008 kam es zu Problemen bei der Ausrichtung des Satelliten gegenüber der Erde, so dass der Service einige Tage lang unterbrochen werden musste, bis dass der Satellit neu positioniert werden konnte. Mitte Januar 2009 verzeichnete der Satellit Funktionsstörungen. Er wurde stillgelegt und seine Mission beendet. Der Dienst auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost dürfte zu gegebener Zeit wieder aufgenommen werden, sobald die Wahl des Ersatz-Satelliten getroffen wurde, der die frei gewordene Orbitalposition besetzen wird..

Der Start des Satelliten AMC-21 erfolgte am 5. August 2008. Anfang Oktober wurde der Satellit dann auf seiner Orbitalposition 125 Grad West in Betrieb genommen, von wo aus er 50 Staaten der Vereinigten Staaten abdeckt. Seit der Betriebsaufnahme des Satelliten konnte dessen attraktive Nutzlast schnell vertraglich vermarktet werden.

Am 5. November wurde der neue Satellit ASTRA 1M erfolgreich gestartet. Er bietet Ersatzkapazität für die Hauptorbitalposition 19,2 Grad Ost über Europa und ist seit dem 19. Januar 2009 im kommerziellen Betrieb.

Am 10. Dezember 2008 erfolgte der erfolgreiche Start des Satelliten Ciel-2. Dieser Satellit ist auf der Orbitalposition 129 Grad West positioniert und deckt die kanadischen und US-amerikanischen Märkte ab. Er begann seinen kommerziellen Betrieb im Januar 2009. Hauptkunde des Satelliten ist DISH Network Corporation.

Beim Satelliten AMC-14 kam es beim Start am 15. März 2008 zu Problemen mit der Trägerrakete. Nach intensiver Prüfung sämtlicher Möglichkeiten für eine Rettung des Satelliten, der sich nicht in der korrekten Umlaufbahn befand, wurde AMC-14 zum Totalverlust erklärt. Das Satellitenprogramm war voll versichert, und die entsprechenden Versicherungszahlungen gingen im ersten Halbjahr 2008 ein.

Im Jahresverlauf 2008 berichteten wir bereits von den Anomalien an Schaltkreisen von Sonnenkollektoren bei bestimmten Lockheed Martin-Satelliten. Diese Anomalien bewirkten die Reduzierung der Nutzlast bei drei Satelliten (AMC-4, AMC-6 und AMC-16), wie bereits in den Mitteilungen im vergangenen Jahr angekündigt. Seit der letzten Ergebnisvorlage vom 27. Oktober 2008 kam es zu keiner weiteren Verschlechterung.

## **SES ASTRA**

SES ASTRA konnte erneut mit robusten Ergebnissen aufwarten, erreicht 117 Millionen Haushalte in Europa, und erweist sich damit als ein führender Satelliten-Betreiber im europäischen Raum.

Am 5. November erfolgte der erfolgreiche Start des Satelliten ASTRA 1M. Hauptaufgabe ist die Bereitstellung zusätzlicher Kapazität auf der Orbitalposition 19,2 Grad Ost. Der mit 36 Hochleistungstranspondern für das Ku-Band ausgestattete Satellit begann seinen kommerziellen Betrieb am 19. Januar 2009. Zudem erfolgte die Ankündigung der Inauftraggabe von ASTRA 1N im Rahmen des Ersatzprogramms auf der Orbitalstation 19,2 Grad Ost. ASTRA 1N verfügt über 55 Ku-Band-Transponder für die pan-europäische Abdeckung und soll im Jahre 2011 gestartet werden. Der Satellit SIRIUS-4 begann im Verlauf des Jahres 2008 seinen kommerziellen Betrieb. Er ersetzt die Satelliten SIRIUS-2 und SIRIUS-3 auf der Orbitalposition 5 Grad Ost. Zudem wurde Bestellung des Satelliten SIRIUS-5, der zusätzliche Kapazität für den Satellitendirekttempfang in Europa und Afrika bieten soll, unterzeichnet. SIRIUS 5 wird 56 Transponder auf der Orbitalposition 5 Grad Ost bereitstellen, davon 36 Ku-Band-Transponder sowie 20 C-Band Transponder. Die C-Band-Transponder werden von SES NEW SKIES vermarktet. Der Start des Satelliten ist für Ende 2011 vorgesehen.

Die Anzahl der zum 31. Dezember 2008 von ASTRA und SIRIUS ausgestrahlten TV- und Radiokanäle betrug 2 491. Dies entspricht gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 einem Zuwachs von 2,4%. Das Angebot an hochauflösenden Fernsehprogrammen (HDTV) wächst nach wie vor dynamisch. Im Geschäftsjahr 2008 nahm die Anzahl der HD-Kanäle auf den ASTRA- und SIRIUS-Plattformen auf nunmehr 64 zu. Inzwischen haben alle wichtigen Märkte in Europa Zugang zum Empfang von HDTV-Programmen über Satellit, und ein Ende dieses Trends ist nicht abzusehen.

Ende 2008 unterzeichnete SES ASTRA einen Vertrag über Satellitenkapazität mit dem französischen Telekommunikationsanbieter Orange, einer Tochtergesellschaft von France Telecom. Gegenstand des Vertrages ist die Ausstrahlung des neuen Angebots *Orange TV* über Satellit als Teil eines Triple Play-Angebots insbesondere für die Kunden, die in Regionen mit schlechter ADSL-Abdeckung leben. Dieser Vertrag ist von besonderer Bedeutung, da er die Attraktivität des Satelliten-Direkttempfangs illustriert, Telekom-Kunden in Gebieten ohne DSL-Anschluß Broadcast-Lösungen anbieten zu können.

Im Jahre 2008 verbesserte ASTRA die Reichweite in Frankreich deutlich. Dies ist vor allem auf zwei Gründe zurückzuführen. Erstens stieg die Anzahl der privaten Haushalte auf über eine Million, welche TENTSAT, das über die ASTRA-Satelliten ausgestrahlte digitale terrestrische und unverschlüsselte TV-Angebot, empfangen. Zweitens konnte Canal+ gegen Jahresende erfolgreich die Ausrichtung der verbleibenden TPS-Haushalte auf die Orbitalposition 19,2 Grad Ost abschließen.

Nennenswert ist ebenfalls bei SES ASTRA die Unterzeichnung eines Vertrages mit der slowakischen Telekom- und TV-Gesellschaft Towercom für zwei Transponder auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost. ETV, ein südafrikanischer Broadcaster sicherte sich vertraglich einen Transponder auf dem Satelliten ASTRA 4A auf der Orbitalposition 5 Grad

Ost, während MTV Networks High Definition (MTVNHD) einen langfristigen Vertrag mit SES ASTRA unterzeichnete, zur Ausstrahlung von Musik und Kinderunterhaltung in Frankreich.

Auch der Geschäftsbereich Dienstleistungen von SES ASTRA konnte sich im Geschäftsjahr 2008 anhaltend günstig entwickeln. ASTRA Platform Services (APS) erzielt bereits im vierten Jahr in Folge seit Integrierung in SES ASTRA zweistellige Wachstumsraten. ND SatCom legt für das Geschäftsjahr 2008 ein aussergewöhnlich kräftiges Wachstum von mehr als 20% vor, was vor allem auf Geschäfte mit Regierungen und dem europäischen Verteidigungssektor zurückzuführen ist. Dank umfangreicher Projekte mit wichtigen Kunden in Europa, dem Mittleren Osten und Asien konnte TechCom im Geschäftsjahr 2008 einen zweistelligen Umsatzzuwachs verzeichnen. Gleichzeitig setzte diese Tochtergesellschaft den Ausbau ihrer Position als internationaler technischer Service-Provider im Satellitensektor weiter fort.

Die S-Band Nutzlast von Solaris Mobile wird im 1. Quartal 2009 starten, um mobile satellitengestützte Dienste zu ermöglichen. Solaris Mobile, ein Joint Venture von SES ASTRA und Eutelsat, wird erstmalig in Europa Fernseh-, Video- und Radiodienste sowie Zwei-Wege-Kommunikation an Handhelds und mobile Empfangsgeräte in Fahrzeugen bereitstellen.

Nach einer rigorosen Überprüfung des Geschäftsmodells von *entavio* wurde beschlossen, die Verkaufs- und Marketing-Aktivitäten auf ein Minimum zu reduzieren. Folglich konnten die entsprechenden Ausgaben im Geschäftsjahr 2008 deutlich gekürzt werden, was eine geringere EBITDA-Verwässerung zur Folge hatte, als ursprünglich geplant. Die Infrastrukturdienstleistungen werden jedoch auf dem aktuellen Niveau fortgeführt, und zwar bis dass sich die Entwicklung des digitalen Satellitenmarktes in Deutschland deutlicher abzeichnet und dabei insbesondere Aufschluss über die Möglichkeit der Unterstützung der Einführung von HD auf dem deutschen Markt besteht.

Der Breitband-Internetzugangs-Service ASTRA2Connect konnte mit sechs neuen Vertriebspartnern im Jahresverlauf Verträge abschließen. Damit wird der Service nunmehr insgesamt von 11 nationalen Partnern in 11 europäischen Ländern angeboten. Ende 2008 belief sich die Zahl der Abonnenten auf rund 30.000. Der Service nutzt die Kapazität von drei Transpondern. ASTRA2Connect bietet über die gesamte ASTRA-Ausleuchtzone von der Orbitalposition 23,5 Grad Ost eine vollständige satellitengestützte Breitband-Infrastruktur. In diesem Zusammenhang bietet ASTRA2Connect den Kunden, ungeachtet ihrer geografischen Situation, einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang. Der Service ist insbesondere für die Regionen optimal geeignet, in denen die terrestrische Breitbandanbindung unzureichend ist, fehlt oder wo ihre künftige Verfügbarkeit unwahrscheinlich ist.

## **SES AMERICOM**

SES AMERICOM, einer der führenden nordamerikanischen Satellitenbetreiber, konnte auch in diesem Geschäftsjahr sein Geschäft verbessern. Ungeachtet des Rückschlags im Zuge des gescheiterten Starts des Satelliten AMC-14 im März 2008 kann das Unternehmen mit zahlreichen erfreulichen Geschäftsentwicklungen aufwarten. Der Satellit AMC-21 konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden, Ciel-2 startete im Dezember 2008, und das QuetzSat-Programm mit SES Latin America für die Nutzung der Kapazitäten des QuetzSat-1 – Satelliten wurde unterzeichnet.

Nach seinem Start im August 2008 wurde der Satellit AMC-21 Anfang Oktober auf seiner Orbitalposition 125 Grad West in Betrieb genommen, von wo aus er die Abdeckung von 50 Staaten der Vereinigten Staaten gewährleistet. Der Hauptkunde ist der Public Broadcasting Service. Seit der Betriebsaufnahme des Satelliten konnte diese attraktive Kapazität schnell vermarktet werden. Nunmehr sind 20 der 24 Transponder des Satelliten unter Vertrag.

Am 10. Dezember 2008 erfolgte der erfolgreiche Start des Satelliten Ciel-2. Der Satellit ist auf der Orbitalposition 129 Grad West positioniert und deckt die kanadischen und US-

amerikanischen Märkte ab. Er nahm seine kommerzielle Nutzung am 29. Januar 2009 auf. Kunde dieses Satelliten ist Dish Network Corporation.

Nach der Unterzeichnung des QuetzSat-1-Vertrages mit der EchoStar 77 Corporation wurde jüngst der Bau des Satelliten eingeleitet. QuetzSat-1 ist vertraglich DISH Mexico voll zugesichert. QuetzSat-1 wird mit 32 Ku-Band-Transpondern ausgerüstet sein und soll von der Orbitalposition 77 Grad West aus die Zielmärkte Mexiko und Vereinigte Staaten abdecken. Der Satellit soll gegen Ende 2011 gestartet werden.

Im Jahresverlauf wurde der Satellit AMC-2 mit AMC-4 auf der Orbitalstation 101 Grad West ko-positioniert, einem der Satelliten, der Schaltkreisprobleme mit den Sonnenkollektoren hatte, um diesen zu unterstützen. Die Ausstrahlungskapazität auf dieser Orbitalposition wird nunmehr über beide Satelliten gewährleistet, was beachtlichen Spielraum für die Sendestärke bietet.

Hochauflösende (HDTV-) Programme bilden einen wesentlichen Aspekt des Geschäftes von SES AMERICOM sowie dem Rest der SES-Gruppe. So stieg im Geschäftsjahr 2008 die Anzahl der HD-Kanäle auf SES AMERICOM-Satelliten auf nunmehr 60.

Mit Comcast konnte für die Bereitstellung von HITS Quantum-Diensten im 1. Quartal 2008 eine bahnbrechende Vereinbarung unterzeichnet werden. Die vertraglich gesicherte Kapazität erstreckte sich auf 17 zusätzliche Transponder, womit die Kapazität des Satelliten AMC-18 Satelliten voll ausgelastet ist.

Als weitere nennenswerte Entwicklung bei SES AMERICOM ist zu erwähnen, dass im Mai mit der Einzelhandels-Kette QVC der erste Vertrag über die Bereitstellung von Kapazität für HD-Dienste geschlossen werden konnte. Desgleichen ist an dieser Stelle auf den Vertrieb des ersten Punjabi-Senders in den Vereinigten Staaten, JUS Punjabi, hinzuweisen. Der Kanal wird über AMC-1 ausgestrahlt werden.

AMERICOM Government Services (AGS) erhielt den Zuschlag für den Folgevertrag TROJAN mit der US-Armee. Die anfängliche Vertragsdauer läuft über 5 Jahre mit Optionen für fünf Verlängerungsperioden von jeweils einem Jahr. Der in den ersten fünf Vertragsjahren zu erwartende Umsatz beträgt insgesamt 136 Millionen USD, während sich der Umsatz für die verbleibenden fünf Jahre auf 150 Millionen USD belaufen wird.

Darüber hinaus kündigte AGS an, dass sie den Zuschlag für einen Vertrag erhielt, in dessen Rahmen eine Nutzlast für experimentelle Infrarotabtastung im Auftrag der US Air Force in einen SES AMERICOM-Satelliten eingebaut wird. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren. Die entsprechende Dienstleistung beginnt mit dem Start des AMC-5R Satelliten im Jahr 2010.

Schließlich wurde beschlossen, die Dienstleistung IP-PRIME Service einzustellen. Obwohl sich diese Initiative bereits plangemäß im Betriebszustand befand und die Aufnahme durch Telekom-Betreiber in ländlichen Regionen den Zielvorgaben entsprach, lag die Marktdurchdringung bei den registrierten Abonnenten unter den Planvorgaben. SES hielt es deshalb für unwahrscheinlich, dass die Dienstleistung ausreichend an Dynamik gewinnen würde, um in dem derzeitigen Wirtschaftsklima wirtschaftlichen Erfolg versprechen zu können. Der Betrieb wird gemäß den von SES gegenüber ihren Kunden eingegangenen Verpflichtungen bis zum 31. Juli 2009 weiter gewährleistet. SES prüft nach wie vor die bestehenden Verwertungsoptionen. Infolge der im Jahr 2008 erfolgten Wertberichtigungen und Abschreibungen werden im Zusammenhang mit IP-PRIME im Geschäftsjahr 2009 keine nennenswerten betrieblichen Ausgaben anfallen, was eine Verbesserung des gesamten EBITDA und der Betriebsgewinnentwicklung ermöglichen wird.

## **SES NEW SKIES**

SES NEW SKIES entwickelte sich weiterhin erfreulich und legte Ergebnisse vor, die über den Erwartungen der Geschäftsführung sowie über den Zielvorgaben lagen. Die

Neuverträge, die Vertragsverlängerungen sowie die Vorab-Vereinbarungen, insbesondere in Bezug auf die Nutzung des Satelliten NSS-12, der im dritten Quartal 2009 starten wird und die Region des Indischen Ozeans abdecken wird, illustrieren die Dynamik der Nachfrage in allen Märkten von SES NEW SKIES. SES NEW SKIES strahlte zum 31. Dezember 2008 insgesamt 641 TV- und Radio-Kanäle aus, was gegenüber 2007 einem Anstieg um 13% entspricht.

Der Satellit NSS-12 wird im Raum des Indischen Ozeans die derzeit vom Satelliten NSS-703 gebotene Kapazität ersetzen bzw. ergänzen. Der Start dieses Satelliten ist für das dritte Quartal 2009 vorgesehen. Er wird insgesamt 40 C-Band- sowie 48 Ku-Band (36 MHz-äquivalent) Transponder bieten, von denen 30 neu zusätzliche Kapazität darstellen und für erhöhte Konnektivität über drei Kontinente hinweg sorgen.

Der Start von NSS-14, d. h. des Ersatzsatelliten für NSS-7, ist für Ende 2010 geplant. Der NSS-14-Satellit wird mit 52 C-Band- und 72 Ku-Band-Transpondern (36 MHz-äquivalent) ausgerüstet sein und auf der Orbitalposition 338 Grad Ost positioniert werden. Sobald der Satellit NSS-14 den NSS-7-Satelliten ersetzt hat und der Satellit NSS-7 dann auf seine neue Orbitalposition verschoben worden ist, werden insgesamt 71 zusätzliche Transponder zur Satellitenflotte von SES NEW SKIES hinzukommen.

Der Bau des Satelliten SIRIUS 5 ist nunmehr in Auftrag gegeben. Er wird auf der Orbitalposition 5° Ost völlig neue Kapazität bereitstellen können. Die C-Band-Kapazität umfasst 20 C-Band Transponder mit einem Beam für die afrikanische Hemisphäre, der durch SES NEW SKIES vermarktet werden wird. Der Start des Satelliten SIRIUS 5 ist für Mitte 2011 vorgesehen.

Die Geschäftsentwicklung verlief nach wie vor erfreulich robust. SES NEW SKIES konnte weitere Vereinbarungen über die Bereitstellung von Kapazitäten mit einer breiten Palette von Kunden unterzeichnen. In diesem Sinne kam es mit der Gruppe Essel zur Unterzeichnung eines Mehrjahresvertrags für die Nutzung mehrerer C-Band-Satellitentransponder, mit denen die Digitalisierung der ausgedehnten Kabelinfrastruktur Indiens unterstützt werden soll.

Globecast, eine Tochtergesellschaft von France Telecom, unterzeichnete ihrerseits einen Fünfjahresvertrag für die weitere Nutzung von zwei 36 MHz-Transpondern auf dem Satelliten NSS-806 auf der Orbitalposition 319,5 Grad Ost, mit denen die Globecast-Dienstleistungen nach Amerika und Europa abgesichert werden.

Nach der Unterzeichnung des Vertrages mit Global Broadcasting & Multimedia Inc., (GBMI) für eine pan-asiatische DTH-Plattform auf dem Satelliten NSS-11, zählt die Satellitenflotte von NEW SKIES nunmehr 5 asiatische DTH-Dienste. Neben GBMI stellt SES NEW SKIES ebenfalls Kapazität für TVB PayVision in Hongkong, ZeeTV in Indien, Asia Times-Online in Thailand sowie CSTV in Taiwan bereit.

Der brasilianische TV-Anbieter TV Record entschied sich für die Ausstrahlung seiner internationalen und nationalen Programme für die SES NEW SKIES Satelliten NSS-806 und NSS-7, während Grupo Abril, einer der größten diversifizierten Medien-Konzerne des Landes, den Vertrieb von MTV Brasil, einem wichtigen Kanal im brasilianischen Kabel, über den NSS-806 Satelliten startete. SES NEW SKIES versorgte im August 2008 ebenfalls internationale TV-Sender bei ihrer Live-Berichterstattung der Olympischen Spiele in Peking.

Talia Limited, ein Anbieter satellitenbasierter Internetdienste, hat einen mehrjährigen Vertrag über die Bereitstellung von 90-MHz-Kapazität für Kunden in Nordafrika und Nahost geschlossen. Die libanesische Gesellschaft IDMI unterzeichnete einen Vertrag über 40 MHz, um Kunden in Nahost und Afrika Breitband-Dienste anzubieten.

CETel, ein Anbieter von Teleport- und Satellitendiensten, schloss einen Vertrag über die Nutzung eines 36 MHz-Transponders für seine VSAT-Dienste für Netzwerke von Unternehmen. Desgleichen konnte mit Singapore Telecom ein Vertrag über die Bereitstellung von Kapazitäten für die weltweiten maritimen VSAT-Dienste über drei NSS-Satelliten abgeschlossen werden.

Arrowhead Global Solutions hat einen Mehrjahresvertrag für die Bereitstellung von 90 MHz-Kapazitäten auf dem kommenden Satelliten NSS-12 unterzeichnet. Arrowhead wird die Kapazität nutzen, um die US-Regierung bei der Deckung ihres Bedarfs im Nahen Osten und Ost-Afrika zu unterstützen.

## **AUSSICHTEN UND FINANZPROGNOSEN**

Die finanziellen Aussichten der Gruppe sind nach wie vor positiv. Unsere Wachstumserwartungen für 2009 fußen auf vorteilhaften Perspektiven von Angebot und Nachfrage, einem soliden Auftragsvolumen, sowie auf zusätzlicher Neukapazität, die wir starten werden, um den Markterwartungen zu entsprechen.

- Wir erwarten eine Zunahme des berichteten Umsatzes von mehr als 7%, auf der Grundlage eines durchschnittlichen Wechselkurses von 1,30 USD/EUR.
- Wir erwarten eine Steigerung des wiederkehrenden Umsatzes von 3-4% im Jahr 2009.
- Wir erwarten eine durchschnittliche jährliche Steigerung des wiederkehrenden Umsatzes von mehr als 5% über den Zeitraum 2008-2010.
- Wir erwarten eine Steigerung des berichteten EBITDA von mehr als 10%, beruhend auf den erwähnten Wechselkursannahmen.
- Wir erwarten weiterhin eine wiederkehrende EBITDA-Marge des Infrastruktur-Geschäfts auf industrieweit führendem Niveau um 82%, getragen von jährlichen Kosteneinsparungen von mehr als 17 Millionen EUR, stammend aus der Verbindung von SES AMERICOM und SES NEW SKIES, sowie von SES ENGINEERING.

**FINANZÜBERSICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG**  
**Alle Angaben in Millionen Euro - wenn nicht anders angegeben**

**Zusammenfassung der Finanzinformationen**

	2008	2007	Veränderung	Veränderung %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1 630,3</b>	<b>1 610,7</b>	<b>19,6</b>	<b>1,2%</b>
Betriebsaufwendungen	(530,3)	(520,4)	-9,9	-1,9%
<b>EBITDA</b>	<b>1 100,0</b>	<b>1 090,3</b>	<b>9,7</b>	<b>0,9%</b>
Wertberichtigungen (Abschreibungen auf Sachanlagen)	(426,2)	(435,7)	9,5	2,2%
Abschreibung auf Firmenwerte	(48,7)	(41,5)	-7,2	-17,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>625,1</b>	<b>613,1</b>	<b>12,0</b>	<b>2,0%</b>
Nettofinanzierungsaufwand	(148,6)	(130,0)	-18,6	-14,3%
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>476,5</b>	<b>483,1</b>	<b>-6,6</b>	<b>-1,4%</b>
Ertragssteueraufwand	(87,4)	(78,3)	-9,1	-11,6%
Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft	(0,6)	0,3	-0,9	--
Minderheitsbeteiligungen	(1,0)	(1,1)	0,1	9,1%
<b>Nettogewinn</b>	<b>387,5</b>	<b>404,0</b>	<b>-16,5</b>	<b>-4,1%</b>
<b>Ertrag je A-Aktie (in Euro)</b>	<b>0,98</b>	<b>0,91</b>	<b>0,07</b>	<b>7,7%</b>
<b>EBITDA Marge</b>	<b>67,5%</b>	<b>67,7%</b>	<b>-0,2%</b>	<b>--</b>
<b>Nettoertragsmarge</b>	<b>23,8%</b>	<b>25,1%</b>	<b>-1,3%</b>	<b>--</b>
<b>Betrieblicher Cash Flow, netto</b>	<b>1 037,1</b>	<b>1 192,7</b>	<b>-155,6</b>	<b>-13,0%</b>
<b>Free Cash-Flow</b>	<b>437,2</b>	<b>672,8</b>	<b>-235,6</b>	<b>-35,0%</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>3 475,8</b>	<b>3 217,9</b>	<b>257,9</b>	<b>8,0%</b>
<b>Nettoverschuldung/ EBITDA</b>	<b>3,16</b>	<b>2,95</b>	<b>0,21</b>	<b>7,1%</b>
<b>Nettoverschuldung/ Eigenkapital Insgesamt</b>	<b>222,6%</b>	<b>199,7%</b>	<b>22,9%</b>	<b>--</b>

**ANMERKUNG: Nur die englische Version (21 Seiten) dieser Pressemitteilung ist verbindlich.**

Die Original-Pressemitteilung sowie eine Präsentation zu den Geschäftszahlen können auf den Internet-Seiten „Investor Relations“ unter [www.ses.com](http://www.ses.com) heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Media Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

## TELEKONFERENZEN FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** in englischer Sprache wird heute, am 13. Februar 2009, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgenden Nummern anzurufen:

**Conference Code: 4739691**

Belgien	+32 (0)2 789 8726
Frankreich	+33 (0)1 70 99 43 01
Deutschland	+49 (0)69 5007 1316
Luxemburg	+352 342 080 8656
UK	+44 (0)20 7806 1967

Eine Telefonkonferenz für **Investoren und Analysten** wird heute, am 13. Februar 2009, um 14.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Die interessierten Teilnehmer werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgenden Nummern anzurufen:

**Conference Code: 4892884**

Frankreich	+33 (0)1 70 99 42 69
Belgien	+32 (0)2 400 6864
Luxemburg	+352 342 080 8654
Deutschland	+49 (0)69 2222 2245
UK	+44 (0)20 7138 0824
USA	+1 212 444 0481